

Gemeindebrief  
November 2024 – Februar 2025

WESTEND  
SENDLING  
THAL  
KIRCHEN  
MÜNCHEN  
EVANGELISCH  
HIMMELFAHRTSKIRCHE

A photograph of an organ console with a person playing, overlaid with the title 'SANG UND KLANG'. The organ pipes are illuminated with blue and purple light, and the scene is set in a dark church interior with candles in the foreground.

# SANG UND KLANG



## KONTAKTE

### PFARRER:INNEN

Stephanie Höhner  
089 30 90 76 20  
stephanie.hoehner@elkb.de

Sabine Krischer  
089 30 90 76 14  
sabine.krischer@elkb.de

Clemens Monninger  
clemens.monninger@elkb.de

### KIRCHENMUSIKER

KMD Klaus Geitner  
089 30 90 76 19  
klaus.geitner@elkb.de

### JUGENDDIAKONIN

Melanie Stefan  
0151 165 299 99  
melanie.stefan@elkb.de

### MESNER UND HAUSMEISTER

Thomas von der Emden  
0172 755 60 18

### VERTRAUENSLEUTE DES KIRCHENVORSTANDS

Uwe Hagenberg  
0173 358 25 49

Ute Rosner-Grages  
089 76 53 45

### NACHBARSCHAFTSBRÜCKE

Dr. Annika Krummacher  
**Uta Steinberg**  
089 72 01 52 22  
nbb-sendling@gmx.de

### ZUSTÄNDIG FÜR DIE FINANZEN KIRCHENPFLEGERIN

Christiane Süßmuth  
christiane.suessmuth@elkb.de

### BANKVERBINDUNG

Stadtsparkasse München  
DE05 7015 0000 0908 1073 86  
BIC: SSKMDEMM

### ADRESSE

Evang.-Luth. Pfarramt Himmelfahrtskirche  
Oberländerstraße 36 Rgb.  
81371 München  
089 30 90 76 10/Fax 30 90 76 11  
pfarramt.himmelfahrt@elkb.de  
himmelfahrtskirche.de

### BÜRO

Gabriele Ongyerth, Corinna Steil  
Di+Mi+Fr 9:00–12:00 Uhr, Do 15:00–18:00 Uhr

## EDITORIAL



Ach diese Lücke ... Als erst dritter Kantor seit dem gut hundertjährigen Bestehen der kirchenmusikalischen Arbeit an Himmelfahrt wird Klaus Geitner nach mehr als 40 Jahren seinen Ruhestand antreten, was ihm von Herzen vergönnt sei. Aber trotzdem: diese entsetzliche Lücke!

Was nach über 30 Jahren als Chorsängerin bleibt, sind die Erinnerungen an die großartigen Momente beim gemeinsamen Konzertieren, wunderbare Gottesdienste mit herrlicher Musik, Orgelspiel in den verschiedensten Konstellationen.

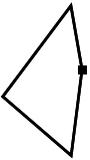
Sicher hat jede und jeder von Ihnen ganz eigene Erinnerungen an beste Momente und schöne Klänge.

So lassen wir ihn ziehen – allerdings nicht sang- und klanglos – und wünschen ihm alles Gute.

An der Himmelfahrtskirche wird es weitergehen mit Musik, sicher anders, aber bestimmt auch mit schönen Klängen und mit neuer Energie. Wir sind gespannt.

Genießen Sie die kommenden dunklen Tage mit viel Musik und vergessen Sie nicht, Herrn Geitner am 19. Januar mit zu verabschieden.

Judith Schauer





## SANG UND KLANG

### MUSIK IN DER BIBEL



Singet dem Herrn ein neues Lied, lobet den Herrn mit Harfen, mit Trompeten und Posaunen. Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen in die Hände klatschen, und alle Berge seien fröhlich. (Aus Psalm 89)

Die Bibel ist voller Musik. Dieser Psalm ist ein wunderbares Beispiel dafür. Da stimmen sogar die Elemente mit ein, die ganze Schöpfung wird zur Musik.

Aber nicht nur, dass manche Psalmen Musik zum Thema haben – sie sind selbst Musik! Ursprünglich zumindest. Darauf weisen manche Überschriften hin, z.B. zu Psalm 9, vorzusingen, nach der Weise „Schöne Jugend“.

Was gäbe ich darum, dieses Lied im Original zu hören! Doch leider sind die Melodien nicht überliefert.

Kein Wunder, dass die Psalmen gesungen wurden, denn sie durchschreiten alle Höhen und Tiefen des Lebens. Musik kann mehr sagen als die Worte allein, und so kommt das Leben in seiner Fülle zum Ausdruck vor Gott.

Und kein Wunder, dass auch an Schlüsselstellen der Geschichte Gottes mit seinen Menschen Musik erklang, um auch das Unsagbare zur Sprache zu bringen:

Nachdem die Israeliten aus der Sklaverei und von der tödlichen Bedrohung durch das Schilfmeer in die Freiheit gezogen waren, „da nahm Mirjam, die Prophetin, Aarons Schwester, eine Pauke in ihre Hand, und alle Frauen folgten ihr nach mit Pauken im Reigen. Und Mirjam sang ihnen vor: Lasst uns dem Herrn singen, denn er ist hoch erhaben; Ross und Reiter hat er ins Meer gestürzt.“ (2. Mose 15,20)

Maria singt, als sie schwanger mit Jesus ist: „Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.“ (Lk 1,46)

## SANG UND KLANG

Als ein Revolutionslied geht es weiter und erzählt, was sich durch dieses Kind verändern soll: „Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.“ (Lk 1,52–53) Und dann, zu seiner Geburt, singen die Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 1,15)

Und am Ende der Zeit kommt beides im finalen Lied zusammen: „Und die den Sieg behalten hatten, hatten Gottes Harfen und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege. Ja, alle Völker werden kommen und anbeten vor dir, denn deine Urteile sind offenbar geworden.“ (Offb. 15,2–4)

Die Erlösten singen das Lied des Mose, aus alter Zeit, und zugleich ist es das Lied des Lammes, des auferstandenen Christus in Gottes Zukunft. So überspannt der Gesang Zeit und Raum. In jeder Generation soll ein jeder Mensch von sich denken, dass er selbst aus Ägypten ausgezogen ist, bis Gott

am Ende seine Gerechtigkeit durchgesetzt hat.

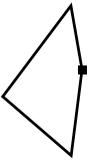
All dies sind Antwortgesänge der Menschen auf Gottes Handeln. So wie wir im Gottesdienst mit Gesängen auf die Lesungen der Heilsgeschichte antworten, erzählt die Bibel: Schon damals, als es geschah, folgte die Musik dazu. Der Soundtrack zu Gottes Geschichte. Und manchmal singt Gott selbst mit, durch Engel und die Elemente.

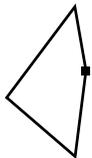
Eigentlich ist es ironisch: Wir lesen in der Bibel, dass Musik erklingt, aber können sie nicht hören. Dabei ist es doch ihr Wesen, dass man nicht „über sie“ reden kann, sondern sie hören muss!

Daher verstehe ich diese Stellen als Platzhalter: Denkt euch hier die Musik dazu, wie ihr sie hören würdet! Und genau das haben Menschen durch die Jahrhunderte getan, und die Musik in den Klängen ihrer Zeit vertont. Um das Unsagbare von Gottes Heil immer wieder neu zum Klingen zu bringen, dass es spürbar für uns werde:

**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!**

Clemens Monninger





## SANG UND KLANG

### MUSIK IM GOTTESDIENST

Die Nähe Gottes spüren. Gottes Wort hören und über Gottes Wort nachdenken. Dank und Bitte, Gedanken und Gefühle vor Gott bringen. Deshalb kommen wir zusammen. Deshalb feiern wir Gottesdienst.

Es ist denkbar, dies ohne Musik zu tun, und im kleinsten Kreis von zwei bis drei Personen feiere ich auch manchmal eine Andacht ohne Musik.

Aber sobald in einem normalen oder großen Gottesdienst die Orgel ertönt, geht mein Herz auf. Auf einmal weiß ich, dass etwas Besonderes losgeht. Ich spüre deutlicher als zuvor, dass ich mit allen anderen Menschen in der Kirche im Namen Gottes zusammen bin.

In gesungenen Gemeindeliedern kann ich meine Bitte, meinen Dank und viele andere Gedanken gefühlsreicher vor Gott bringen, als dies im gesprochenen Wort möglich ist.

Ich schätze diesen Mehrwert für einen Gottesdienst sehr. Für mich als Pfarrerin ist die Musik neben der Lesung auch der Teil des Gottesdienstes, in dem ich einfach empfangen darf. Dafür herzlichen

Dank an alle Musiker und Musikerinnen, einschließlich der Komponisten, die mir dieses Geschenk Gottes zukommen lassen.

Auch die Seelsorge kennt den Mehrwert der Musik, und so beeindruckt es mich jedes Mal, wenn ich höre, dass alte Menschen, die nicht mehr sprechen können, auf einmal mitsingen, wenn ein Lied angestimmt wird.

Die Idee, im Gottesdienst Musik erklingen zu lassen, ist so alt wie die Menschheit. Über die Psalmen im Alten Testament schrieb schon mein Kollege Clemens Monninger. Die Entwicklung der Gottesdienstmusik über die Jahrhunderte hinweg und in den vielen Regionen der Welt ist überaus vielfältig und reicht vom einfachen Gesang bis hin zu achtstimmigen Werken für Chor, Orgel und Orchester.

Ich freue mich, dass ich viel davon mit Ihnen zusammen erleben darf und ende mit den Worten, die viele Komponisten unter ihre Werke schrieben:

**Soli Deo Gloria. Allein Gott sei Ehre.**

Sabine Krischer

## SANG UND KLANG

### DIE VERÄNDERUNG HAT MICH STETS GETRAGEN



Klaus Geitner im Jahr 1985 bei der Generalprobe vom Weihnachtsoratorium.

#### Kurzvita

Dekanatskantor KMD Klaus Geitner wurde 1959 in München geboren. Er studierte in München, Augsburg und Salzburg (Mozarteum) Kirchenmusik und Chorleitung.

1983 wurde er Kantor und Organist an der Himmelfahrtskirche München-Sendling. 2023 feierte er sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

#### Kleine Kirchenmusik-Statistik (Auswahl)

- 3 x Bach: Matthäuspassion
- 5 x Bach: Johannes-Passion
- 7 x Mozart: Requiem
- 8 unbekannte Passionen (u.a. von Händel, Homilius, Stainer, Telemann)
- 16 x Bach: Weihnachtsoratorium (davon 3 x Gesamtauführung)
- 18 Sendlinger Orgelnächte
- 56 verschiedene Bach-Kantaten
- ca. 500 Orgelkonzerte
- 200 Kantatengottesdienste
- ca. 1.700 Chorproben

Es ist der 1. Januar 1983. Für den damals 24-jährigen Klaus Geitner beginnt in München-Sendling ein neuer Lebensabschnitt.

Ich habe dieses Datum noch gut in Erinnerung. Am Tag zuvor war ich in der Giesinger Philippuskirche verabschiedet worden, und nun beim Einführungsgottesdienst am Neujahrsmorgen war man in Himmelfahrt sehr gespannt, wer da kommt. In der Gemeinde war damals viel in Bewegung, der Kirchenraum noch trist und dunkel. Fasziniert hat mich die große Orgel auf der Empore. Sie war vielleicht nicht gut und teilweise nicht spielbar, aber der Magnet für mich.

**Von der Kantoren-Stelle hattest du eher zufällig erfahren ...**

Himmelfahrt hatte schon damals einen Namen in München, und ich suchte parallel zu meinem Aufbaustudium am Salzburger Mozarteum eine Aufgabe, bei der ich mich ausprobieren konnte. Kirchenmusikalisch war unsere Gemeinde Anfang der 1980er Jahre ein ziemliches Niemandsland, der Chor mit einer Hand voll Mitgliedern sang damals nur an Weihnachten. Aber es gab den inständigen Wunsch des damaligen Pfarrers Gerhard Schmidt, die Kirchenmusik wiederzubeleben. Das war mein großes Glück.





## SANG UND KLANG

**Was waren deine ersten kirchenmusikalischen Akzente?**

Zusammen mit dem Chor, in dem auch Pfarrer Schmidt und seine Frau sangen, und sängerischer Unterstützung aus dem Chor meines Vaters an der Emmauskirche, habe ich mit kleineren Kantaten begonnen. 1985 habe ich dann gesagt: Ich mache Bachs Weihnachtsoratorium, komme was da wolle! Das Konzert war zur allgemeinen Verwunderung ausverkauft. Die Qualität, es gibt eine Tonaufnahme, ist aus heutiger Sicht erschreckend. Aber die Begeisterung für den Chor war überwältigend und damit die Initialzündung für den Chor der Himmelfahrtskirche, wie er heute besteht. Schon damals waren viele Sendlinger:innen im Chor; das hat sich bis heute so erhalten.

**Neben dem Kirchenchor wurde der Orgelneubau zu deinem Projekt ...**

Ein Projekt mit vielen Rückschlägen, denn es fiel mit dem Umbau der Kirche ab 1988 zusammen. Zunächst war die Gemeinde nicht in der Lage, einen Umbau samt Orgelneubau, Anbau eines Gemeindezentrums, Renovierung des alten Gemeindehauses finanziell zu stemmen. Bis – ich nenne es gerne das Sendlinger Wunder – durch den

in Vergessenheit geratenen Sendlinger Gemeindeverein ein sehr guter finanzieller Grundstock gelegt wurde. Danach konnte man mutig die Ideen des Architekten Hansjürg Zeitler umsetzen – auch wenn das bedeutete, die Gefühle derer zu verletzen, die nach dem Krieg die Kirche teils mit eigenen Händen wieder aufgebaut hatten.

Ich bin heute froh, dass der Architekt meinen Standortvorschlag für die Orgel aufgegriffen und gegen alle Unkenrufe, es wäre dann keine Kirche mehr, sondern ein Konzertsaal, verteidigt hat. Seit 1994 empfängt und erklingt unsere Eule-Orgel von dort mit ihren 35 Registern und 2.364 Pfeifen.

**Wenn du am 31. Dezember 2024 in den Ruhestand eintrittst, dann hast du über 40 Jahre ein kirchenmusikalisches Profil geformt, das weit über München hinausstrahlt. Wie hast du das geschafft?**

Ich habe nie lange überlegt, was ich in fünf, in zehn Jahren machen will. Ich habe mir einfach Ziele gesteckt, viel ausprobiert, oft noch eins draufgesetzt – wie beim Verdi-Requiem. Auch weil mir in Himmelfahrt über die Jahrzehnte viel ermöglicht wurde, angefangen beim Kirchenraum über die Ausstattung bis zu den Finanzen.

## SANG UND KLANG

Und dann haben sich immer wieder Veränderungen und Perspektivwechsel eingestellt, wie die Aufgabe als Dekanatskantor 2007 oder später als Orgelsachverständiger. Es gibt aber auch Herzensprojekte, die nicht zustande gekommen sind, wie ein Posaunenchor.

**Vor jedem Chor-Konzert holst du uns Sänger:innen zusammen und dankst auch der Kirche, dass wir in ihrer Mitte wieder ein großes Projekt erleben durften.**

**Was macht es mit dir, wenn du siehst, wie die Institution Kirche an Zuspruch verliert?**

Wenn ich an unsere Konzertreise nach Kiew vor 20 Jahren denke und daran, dass dort heute Krieg herrscht, vieles in Trümmern liegt, dann sage ich mir: Nichts ist selbstverständlich! Wir müssen, wie während der Corona-Pandemie, in neuen, kleineren Gemeindeformaten und -angeboten denken. Kirchenmusik wird es immer geben, sie tut der Seele gut, führt heute schon kirchennahe und -ferne Menschen zusammen. Das wird die Kirche insgesamt am Leben halten.

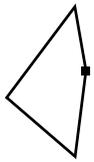
**Dein letztes großes Konzert wird das deutsche Requiem von Brahms sein. Für was steht dieses Werk, was bedeutet es dir?**

Den Termin für das Brahms-Requiem am 16. November 2024 habe ich geplant, da wusste ich noch gar nicht, dass ich kurz darauf in Ruhestand gehen werde. Jetzt schließe ich damit einen Lebenszyklus ab, der 1995 mit meiner ersten Aufführung begonnen hat. Das Werk hat mich mit seinem positiven Ausblick immer begleitet und gestützt.

Das mag für ein Requiem seltsam anmuten, aber Brahms schenkt uns mit seiner Textauswahl wahre Freude! So kann und werde ich über 40 Jahre Kantorendienst in Sendling gut beschließen können.

Das Interview führte Karl-Felix Scheele





## KIRCHENMUSIK

### EIN REQUIEM FÜR DIE LEBENDEN



Nach zehn Jahren bringt der Chor der Himmelfahrtskirche am **Samstag, 16. November um 19:00 Uhr** „Ein deutsches Requiem“ op. 45 von Johannes Brahms wieder zur Aufführung und holt damit nochmals ein Werk in die Kirche, das aus der Feder eines religiösen Freigeistes stammt. Zwar war Brahms sicherlich kein Atheist; im Gegenteil, er las täglich in der Bibel, doch war der im lutherischen Hamburg in der Mitte des 19. Jahrhunderts groß gewordene Komponist nicht frei von religiöser Skepsis. So kommt es, dass sein Requiem nicht aus den klassischen, katholischen Elementen der Totenmesse besteht. Introitus, Dies irae oder Lux aeterna sucht man vergebens. Nein, Brahms hat als Text für seine

Trauerkantate, an der er über ein Jahrzehnt gearbeitet hat und zu der ihn zunächst der Tod seines guten Freundes Robert Schumann im Jahr 1856 und später auch der Verlust seiner Mutter veranlassten, verschiedene Bibeltexte zusammengesucht. Das Ergebnis ist ein Werk, das für die Lebenden bestimmt ist; ein die Menschen tröstender Text, der Vergänglichkeit und Ewigkeitshoffnung gegenüberstellt, gepaart mit wunderbarer Musik. Als „Ein deutsches Requiem“ am Karfreitag des Jahres 1868 im Bremer Dom das erste Mal erklang, waren Publikum und Kritiker einig: Seit Bachs h-Moll-Messe und Beethovens Missa solemnis ist nichts Vergleichbares mehr geschrieben worden.

Für eine eindrucksvolle Aufführung in der Himmelfahrtskirche garantieren neben dem Chor der Himmelfahrtskirche die Sopranistin Anna-Lena Elbert, der Bariton Andreas Burkhardt sowie das Seraphin Ensemble. Mit diesem Konzert verabschiedet sich KMD Klaus Geitner als langjähriger Chorleiter der Himmelfahrtskirche.

Klaus Geitner

---

**Der Kartenvorverkauf beginnt am 14. Oktober. Weitere Infos unter: [himmelfahrtskirche-musik.de](http://himmelfahrtskirche-musik.de)**

## KIRCHENMUSIK

### KIRCHENMUSIK IN HIMMELFAHRT



Da bei der Ausschreibung auch die Landeskirche und der Dekanatsbezirk München beteiligt sind, sind die Wege zur Wiederbesetzung etwas länger.

Und trotzdem geht es mit der Kirchenmusik in der Himmelfahrtskirche weiter: Die Konzertreihe „Orgelmusik bei Kerzenschein“ findet wieder in der Passionszeit statt, ebenso der „Orgelsommer“.

Nach 42 Jahren endet mit dem Ruhestand von KMD Klaus Geitner eine Ära in der Himmelfahrtskirche.

Es fällt schwer, ihn gehen zu lassen. Und zugleich hat er nach so vielen Jahren Einsatz und Herzblut für das musikalische Leben in der Gemeinde es verdient, es ab jetzt ruhiger angehen zu lassen.

Am Sonntag, 19. Januar 2025 werden wir um 15:00 Uhr KMD Klaus Geitner in einem Gottesdienst und anschließend Empfang verabschiedet. Dazu laden wir herzlich ein! Den Gottesdienst wird KMD Klaus Geitner mit dem Chor der Himmelfahrtskirche gestalten. Und wie geht es danach weiter? Wir werden die Stelle wieder ausschreiben und hoffen auf eine baldige Neubesetzung.

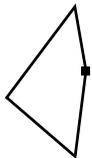
Und den Chor der Himmelfahrtskirche wird bis zu den Sommerferien Aaron Voderholzer leiten. Er studiert Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater München und freut sich, mit dem Chor Kantatengottesdienste zu gestalten und ein Konzertprogramm einzustudieren. Wir freuen uns, dass Aaron Voderholzer uns in der Vakanz unterstützt!

Stephanie Höhner

---

**Abschiedsgottesdienst für KMD Klaus Geitner: Sonntag, 19. Januar, 15:00 Uhr**





## KIRCHENMUSIK

### ZUM ABSCHIED VON KMD KLAUS GEITNER



Nach über 40 Jahren im Dienst geht KMD Klaus Geitner nun in den Ruhestand. Das ist kaum vorstellbar, wenn man ihn erlebt.

So viel Lebendigkeit strahlt er aus und so viele Pläne hat er noch. Große Dankbarkeit und hohen Respekt empfinde ich für seine Arbeit. Denn was wäre die Kirche ohne die Musik? Die Musik erreicht die Menschen auf andere Weise als das gesprochene Wort, sie kann uns die Nähe Gottes, die Tiefendimension unseres Lebens auf besondere Weise spüren lassen.

Als Künstler und Kirchenmusiker war gerade dies Klaus Geitner immer wichtig: Es geht um die Musik bzw. die Kunst und um Menschen und

*„Lieber Klaus, es ist Dein Verdienst, dass der Himmelfahrtschor im Jahr 2024 zugleich Konzertensemble und Chorfamilie ist, wo anspruchsvolles Musikmachen und freundschaftliches Miteinander zusammengehen. Auch wenn Dein Chor alles tun wird, diesen Spirit zu bewahren und weiterzutragen – Du wirst uns fehlen.“*  
Wibke

*„Er hat mein musikalisches ‚Herz und Mund und Tat und Leben‘ als ökumenisch fühlender Katholik in evangelischen Gefilden nachhaltig beeinflusst.“*  
Sebastian

*„Danke für die vielen schönen musikalischen Erlebnisse in Sendling und an vielen anderen Orten.“*  
Tony und Brigitte

*„Seine große Routine, seine Zuversicht und unsere beständige Freundschaft werde ich immer mit Himmelfahrt verbinden.“*  
Felix

*„Wie Klaus das Chorschiff ruhig und gelassen durch die Aufführung und manch schwere See navigiert hat, war für mich immer ein kleines Wunder. Und wenn sich im Lauf des Abends seine Wangen röteten und der Chor sich für ihn noch*

## KIRCHENMUSIK

um die Frage, wie beides zusammenfinden kann und wie Gott auch durch die Musik zu den Menschen sprechen kann.

Seit 2007 war Klaus Geitner Dekanatskantor. Dekanatskantoren haben – so heißt es offiziell – „das gottesdienstliche und kirchenmusikalische Leben in den Dekanatsbezirken zu fördern“, z.B. durch Ausbildung, Fortbildungen, Beratung, Planung von Veranstaltungen oder die Aufsicht über den Zustand der Orgeln z.B. als Orgelsachverständiger.

All dies hat Klaus Geitner mit großer Hingabe und hoher Kompetenz getan. Danke dafür!

Der Münchner Orgelsommer, der in diesem Jahr zum elften Mal stattfinden konnte, wäre ohne seine Mitwirkung, seine Ideen und seine Kreativität nicht denkbar! Im Namen des Dekanatsbezirks München, aber auch ganz persönlich danke ich Klaus Geitner von Herzen für sein Wirken und wünsche ihm für die kommende Zeit Gottes reichen und musikalischen Segen!  
Stadtdekan Dr. Bernhard Liess

*ein bisschen mehr streckte, dann hatte ich das Gefühl, jetzt schwebt er durch den Kirchenraum, unser Klangkörper. Ich bin dankbar, dass ich das so oft erleben durfte.“*  
Gabi

*„Es war eine wunderbare, mehr als drei Jahrzehnte lang dauernde spannende und erlebnisreiche Zeit als Chorsänger in diesem Chor. Danke, lieber Klaus, für die vielen unvergesslichen Musikerlebnisse mit Dir in ‚Deinem Chor‘.“*  
Hartmut

*„Dir wünschen wir einen entspannten und erholsamen ‚Unruhestand‘*

*mit viel Zeit für alles, was dich glücklich macht. Wir danken dir für die vielen schönen musikalischen Erfahrungen und freuen uns auf ein Wiedersehen, ob in Himmelfahrt oder anderswo!“*  
Annika

*„In den letzten Jahren war Klaus einer, der den Chor vor allem mit Humor zusammenhielt, mit Zuversicht und einer neuen Lässigkeit, mitreißend und unterhaltsam. Was für eine Freude, mit Klaus Musik machen zu dürfen!“*  
Thomas

*Erinnerungen aus dem Chor*





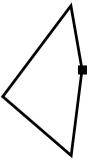
## KIRCHENMUSIK NOVEMBER 2024 – FEBRUAR 2025

### NOVEMBER

- Sonntag, 03.11. 19:00** ORGEL punkt SIEBEN  
Bernhard Brams, Orgel
- Samstag, 16.11. 19:00** Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45  
Abschiedskonzert KMD Klaus Geitner  
Anna-Lena Elbert, Sopran - Andreas Burkhart, Bariton  
Chor der Himmelfahrtskirche - Seraphin Ensemble  
Leitung: Klaus Geitner
- Samstag, 23.11. 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
KMD Andreas Schmidt, Orgel
- Sonntag, 24.11. 10:00** Kantatengottesdienst  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“  
Marina Szudra, Sopran - Capellchor der Himmelfahrtskirche - Seraphin Ensemble  
Leitung: KMD Klaus Geitner
- Samstag, 30.11. 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
Helene von Rechenberg, Orgel

### DEZEMBER

- Sonntag, 01.12. 10:00** Kantatengottesdienst  
1. Advent  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 132  
„Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“  
Anna-Lena Elbert, Sopran - Regine Jurda, Alt  
Eric Price, Tenor - Sebastian Myrus, Bass  
Capellchor der Himmelfahrtskirche - Ensemble  
II Conerto piccolo - Leitung: KMD Klaus Geitner
- 19:00** ORGEL punkt SIEBEN  
KMD Klaus Geitner, Orgel
- Samstag, 07.12. 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
KMD Christoph Emanuel Seitz, Orgel
- Samstag, 14.12. 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
Kirsten Sturm, Orgel
- Sonntag, 15.12. 10:00** Laudate Dominum  
3. Advent  
Monika Lichtenegger, Sopran - KMD Klaus Geitner, Orgel
- Samstag, 21.12. 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
Gundula Kretschmar und Walther Erdt, Orgel
- Dienstag, 24.12. 16:30** Laudate Dominum (Christvesper)  
Heilig Abend  
+ Monika Lichtenegger, Sopran - Theresa Larass, Flöte  
**18:00** KMD Klaus Geitner, Orgel



## KIRCHENMUSIK NOVEMBER 2024 – FEBRUAR 2025

### NOVEMBER

- Donnerstag, 26.12. 10:00** Kantatengottesdienst  
2. Weihnachtstag  
Johann Sebastian Bach:  
Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantate I)  
Anna-Lena Elbert, Sopran - Regine Jurda, Alt  
Eric Price, Tenor - Sebastian Myrus, Bass  
Barockorchester La Banda - Leitung: KMD Klaus Geitner
- 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
KMD Klaus Geitner, Orgel
- Samstag, 28.12. 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
LKMD Gunter Kennel, Orgel
- Dienstag, 31.12. 17:00** Laudate Dominum  
Silvester  
Christoph Eisert, Trompete - KMD Klaus Geitner, Orgel
- 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
Jan Liebermann, Orgel

### JANUAR

- Samstag, 04.01. 19:00** Orgelmusik bei Kerzenschein  
Marius Horstschäfer, Orgel
- Sonntag, 05.01. 19:00** ORGEL punkt SIEBEN  
N.N., Orgel
- Sonntag, 19.01. 15:00** Kantatengottesdienst  
Verabschiedung KMD Klaus Geitner  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 29  
„Wir danken dir, Gott, wir danken dir“  
Solisten - Chor der Himmelfahrtskirche - Barock-  
orchester II Concerto piccolo - Leitung: KMD Klaus Geitner
- Donnerstag, 23.01. 19:00** Gastkonzert: Münchner Kammerorchester  
„Versuch über die Fuge“  
Sarah Maria Sun, Sopran - Münchner Kammer-  
orchester - Leitung: Jörg Widmann

### FEBRUAR

- Sonntag, 02.02. 19:00** ORGEL punkt SIEBEN  
N.N., Orgel
- Samstag, 08.02. 19:00** Gastkonzert: Die Bach-Kantaten-Atelier  
(Gesprächskonzert)  
Bach-Kantaten Chor - Leitung: Thomas Gropper
- Sonntag, 09.02. 17:00** Gastkonzert: Capella Vocale
- Samstag, 15.02. 19:00** Gastkonzert: animato

## GOTTESDIENSTE NOVEMBER 2024 – FEBRUAR 2025

### NOVEMBER

<b>Sonntag, 03.11.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Monninger
	<b>19:00</b>	ORGEL punkt SIEBEN	Brams/Monninger
<b>Samstag, 09.11.</b>		Taufgottesdienste	Krischer
<b>Sonntag, 10.11.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst	Krischer
	<b>11:30</b>	Taufgottesdienst	Krischer
<b>Sonntag, 17.11.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst	N.N.
<b>Mittwoch, 20.11.</b>	<b>19:00</b>	Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag	Krischer/Ring
<b>Sonntag, 24.11.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirchenkaffee	Höhner
	<b>19:00</b>	Wohnzimmerkirche	Höhner und Team

### DEZEMBER

<b>Sonntag, 01.12.</b>	<b>10:00</b>	Kantatengottesdienst	Monninger
1. Advent			
	<b>19:00</b>	ORGEL punkt SIEBEN	Geitner/Höhner
<b>Samstag, 07.12.</b>		Taufgottesdienste	Höhner
<b>Sonntag, 08.12.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst mit Abendmahl mit Einführung des Kirchenvorstands, Kirchenkaffee	Höhner
2. Advent			
	<b>19:00</b>	Wohnzimmerkirche	Höhner und Team
<b>Sonntag, 15.12.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst (Laudate Dominum)	Krischer
3. Advent			
<b>Sonntag, 22.12.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst	Höhner
4. Advent			
<b>Dienstag, 24.12.</b>	<b>15:00</b>	FamilienWeihnacht	Höhner
Heilig Abend			
	<b>16:30</b>	Christvesper (Laudate Dominum)	Höhner
	<b>17:00</b>	Christvesper in St. Stephan, Zillertalstraße 47	Krischer
	<b>18:00</b>	Christvesper (Laudate Dominum)	Höhner
	<b>23:00</b>	Christmette	Monninger und Jugend

## GOTTESDIENSTE NOVEMBER 2024 – FEBRUAR 2025

<b>Mittwoch, 25.12.</b>	<b>10:00</b>	Einladung zum Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Gollierstraße 55	Krischer
1. Weihnachtstag			
<b>Donnerstag, 26.12.</b>	<b>10:00</b>	Kantatengottesdienst	Höhner
2. Weihnachtstag			
<b>Sonntag, 29.12.</b>	<b>10:00</b>	Einladung zum Gottesdienst in der Auferstehungskirche	Chossy
<b>Dienstag, 31.12.</b>	<b>17:00</b>	Gottesdienst	Höhner
Silvester			

### JANUAR

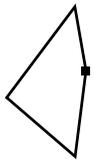
<b>Sonntag, 05.01.</b>	<b>19:00</b>	ORGEL punkt SIEBEN	N.N./Krischer
<b>Montag, 06.01.</b>	<b>18:00</b>	Ökumenische Vesper in St. Margaret	Krischer
Epiphantias			
<b>Sonntag, 12.01.</b>	<b>09:30</b>	Einladung zum ZDF-Fernsehgottesdienst in der Passionskirche, Tölzer Str. 17	Pereira
<b>Sonntag, 19.01.</b>	<b>15:00</b>	Gottesdienst mit Verabschiedung von KMD Klaus Geitner, anschließend Empfang	Liess/Geitner/Höhner
<b>Samstag, 25.01.</b>		Taufgottesdienste	Höhner
<b>Sonntag, 26.01.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst zum Neujahrsempfang	Team
	<b>19:00</b>	Wohnzimmerkirche	Höhner und Team

### FEBRUAR

<b>Sonntag, 02.02.</b>	<b>19:00</b>	ORGEL punkt SIEBEN	N.N./Höhner
<b>Samstag, 08.02.</b>		Taufgottesdienste	Krischer
<b>Sonntag, 09.02.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Krischer
<b>Sonntag, 16.02.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst	Höhner
<b>Sonntag, 23.02.</b>	<b>10:00</b>	Gottesdienst	Monninger
	<b>19:00</b>	Wohnzimmerkirche	Höhner und Team

### MÄRZ

<b>Freitag, 07.03.</b>	<b>19:00</b>	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Korbinian	Sr. Franziska und Team
<b>jeden Freitag</b>	<b>18:00</b>	Friedensgebet am Brunnen	



## VERANSTALTUNGEN

### ZUSAMMENWACHSEN – NEUE GOTTES DIENSTE AB 2025 IN DER REGION

Ein Gottesdienst an vier Kirchtürmen – diesen Versuch haben wir bei der Kirchentour durch die Region am 15. September erlebt, und es war erfolgreich! Aber das war natürlich eine Ausnahme, für jede Woche ist das nicht tauglich.

Und doch möchten wir in unserer Region jede Woche ein Gottesdienst-Highlight anbieten, für das es sich lohnt, auch mal zum Kirchturm nebenan zu fahren.

Daher haben wir ab Januar 2025 unsere Gottesdienste in der Region auf einander abgestimmt, sodass Sie jede Woche einen besonderen Gottesdienst in der Region erleben können.

In der Auferstehungskirche findet **einmal im Monat** abends „Z’sam samma“ statt, ein Mahlzeitgottesdienst mit Abendmahl.

In der Gethsemanekirche stehen **einmal im Monat** um 11:00 Uhr Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt, im Familiengottesdienst „Lichtblick“.

In der Passionskirche feiern wir **einmal im Monat** den meditativen Abendgottesdienst „Fokus & Funk“, ein Angebot im Rahmen von „Munich Church Refresh“.

In der Himmelfahrtskirche gibt es **jeden ersten Sonntag im Monat** „ORGEL punkt SIEBEN“, eine musikalische Andacht mit Orgelmusik und Texten und Gebet.

Mit diesen Angeboten möchten wir Menschen erreichen, die es sonntags um 10:00 Uhr nicht in den Gottesdienst schaffen, aber trotzdem gerne spirituelle Angebote wahrnehmen möchten.

Die besonderen Gottesdienste, ebenso wie die Gottesdienste sonntags um 10:00 Uhr, werden von uns mit viel Liebe und Zeit vorbereitet. Da in unserer Region seit diesem Jahr eine Pfarrstelle weggefallen ist, steigt die Arbeitslast bei uns verbliebenen Pfarrer:innen. Um weiterhin so viel Zeit und Liebe in die Gottesdienstvorbereitungen investieren zu können, müssen wir an einer anderen Stelle etwas weglassen. Daher haben wir in den Kirchenvorständen beschlossen, den Gottesdienst am Sonntagvormittag ausfallen zu lassen, wenn am gleichen Tag ein besonderer Gottesdienst stattfindet.

Für die Himmelfahrtskirche bedeutet das, dass am ersten Sonntag im Monat der Gottesdienst um 10:00 Uhr entfallen wird, weil am

## VERANSTALTUNGEN

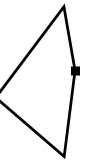
Abend um 19:00 Uhr „ORGEL punkt SIEBEN“ stattfindet. Feiertage wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten sind von dieser Regel ausgenommen, an diesen Tagen feiern wir weiterhin um 10:00 Uhr Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche. Das Abendmahl feiern wir ab Januar 2025 immer am zweiten Sonntag im Monat.

Wer dennoch jeden Sonntag um 10:00 Uhr einen Gottesdienst besuchen möchte, ist in den Nachbargemeinden herzlich willkommen!

Auch wir Pfarrer:innen in Himmelfahrt werden dort Gottesdienste feiern – vielleicht sehen wir uns dann am ersten Sonntag im Monat bald in der Auferstehungs-, der Passions- oder Gethsemanekirche?!

Wie gut unsere Nachbargemeinden zu erreichen sind, haben wir auch am 15. September erlebt – mit Fahrrad und Bus sind die Wege kurz und bequem.

Wir hoffen, dass Sie durch das neue Gottesdienstkonzept neue Formen, Gott zu feiern, entdecken und neue Menschen kennenlernen, und wir so Stück für Stück weiter in der Region zusammenwachsen.  
Stephanie Höhner



### WINTERCAFÉ

Etwas Warmes braucht der Mensch – auch im Winter 2024/2025. In der Himmelfahrts-gemeinde werden wir wieder das Wintercafé betreiben wie schon in den beiden Wintern davor. Das Café ist geöffnet ab **14. November** bis Ende März 2025, immer **donnerstags** von **16:00 bis 18:00 Uhr** im kleinen Saal.

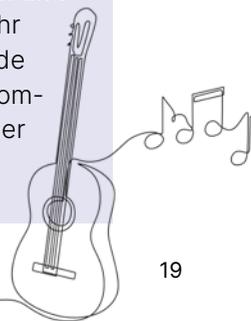
Das Wintercafé steht für alle Menschen offen, die sich über Gesellschaft freuen sowie über Kaffee und Kuchen oder eine warme Suppe. Uwe Hagenberg



### (MIT-)SINGEN

Jeden Freitag singen wir von **18:30 bis 19:30 Uhr** im kleinen Saal. Wir haben die Gitarre oder das Klavier da, wir haben Liederbücher für alle Sängerinnen und Sänger. Das einzige, was ihr mitbringen müsst, ist Freude am Singen. Es ist ganz unkompliziert und hat bisher immer allen Spaß gemacht.

Uwe Hagenberg





## VERANSTALTUNGEN

### HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTEN- SEELSORGE!



Am Samstag vor dem 1. Advent, 30. November, 14:00 bis 16:30 Uhr wird es bei uns schon vorweihnachtlich beim Nachmittag der Begegnung im großen Saal der Himmelfahrtskirche mit dem Thema: „Adventliche Bräuche und Geschichten“.

Am Samstag, 4. Januar 2025, 14:00 bis 16:30 Uhr feiern wir gemeinsam Epiphantias mit einem Gottesdienst. Anschließend setzen wir uns dann gemütlich zusammen im großen Saal zu Kaffee und Kuchen und warten auf den Besuch der Sternsinger.

Bitte melden Sie sich spätestens bis jeweils Mittwoch vorher an, damit wir Sie gut bewirten und unterhalten können und eine gesegnete Begegnung möglich wird. Maren Schubert, Pfarrerin der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge München und Team

**Anmeldung bis jeweils Mittwoch vorher unter:**  
**089 5388 688-12**  
**blindenseelsorge.muenchen@elkb.de**

### REDEN VON GOTT

Gesprächsrunde über Fragen rund um den Glauben  
Ute Rosner-Grages

**Datum: jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr**  
**Ort: kleiner Saal**

### ÖKUMENISCHER TRAUERTREFF- NAHRUNG FÜR DIE SEELE



Ein nettes Gespräch führen – sich einmal wieder verstanden fühlen – die Trauer nicht verstecken müssen – sich mit anderen austauschen können. Ein gemeinsames Abendessen – einmal nicht alleine am Tisch sitzen. Nach vorne blicken, sich trauen, wieder Freude zu empfinden. Sich neu orientieren: Wie kann mein Leben ohne den geliebten Menschen weitergehen?

**Datum: jeden 2. Do im Monat von 17:30 bis 19:00 Uhr**  
**14.11./12.12.2024/  
09.01./13.02.2025**  
**Ansprechpartnerinnen: Marta Artmeier, Pastoralreferentin und Sabine Krischer, Pfarrerin**  
**Ort: St. Stephan (im Stüberl), Zillertalstr 47**

## VERANSTALTUNGEN

### ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Im Ökumenischen Gesprächskreis treffen wir uns acht Mal im Jahr, um über Themen des Glaubens zu sprechen, unser Wissen zu teilen und somit gemeinsam den Glauben zu leben.

Dienstag, 3. Dezember 19:30 Uhr in St. Margaret: „Die Symbolik von Marienbildern“ mit Pastoralreferent Martin Baumeister. Ab Januar liegt das Jahresprogramm für 2025 vor. Sabine Krischer



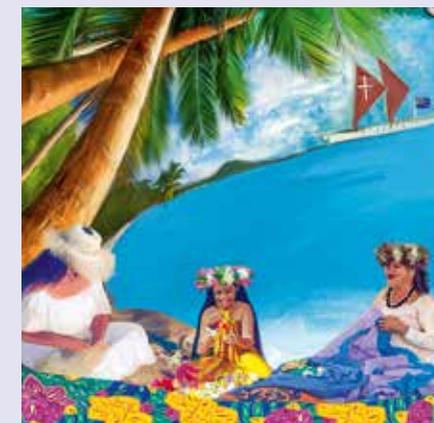
### VORSCHAU

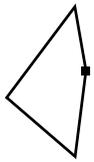
In der Passionszeit finden fünf Mal donnerstags um 19:00 Uhr Ökumenische Exerzitien im Alltag unter der Leitung von Wolfgang Ring und Sabine Krischer in den Gemeinderäumen von St. Korbinian statt.

**Mehr Informationen erhalten Sie im Januar 2025.**



Am 7. März um 19:00 Uhr feiern wir den Weltgebetstag in St. Korbinian. Das Titelbild für den Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln steht bereits fest. Es trägt den Titel „Wonderfully Made“ und wurde von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa kreiert. Ein Kunstwerk als Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer Heimat und ihrem Glauben.





## JUGEND

### JUGENDGOTTESDIENSTE

Herzliche Einladung zu den Jugendgottesdiensten von und für Jugendliche und Junggebliebene in der Region:  
 15. November 19:00 Uhr in der Gethsemanekirche mit anschließendem Beisammensein

17. Januar 2025 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot

4. April 2025 19:00 Uhr in der Passionskirche mit anschließendem Casinoabend

9. Mai 2025 19:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche mit anschließender Ansprechbar



### NIKOLAUSFEIER IM ADVENT

Verbringe mit der Jugend einen adventlichen Abend. Wir backen Plätzchen, basteln kleine Geschenke, es gibt ein Weihnachtsquiz und andere Überraschungen.

**Datum: Freitag, 6. Dezember**  
**Uhrzeit: 19:00 Uhr**



### KOMM INS CHRISTMETTEN-TEAM

An Heilig Abend um 23:00 Uhr gestaltet die Jugend die Christmette und macht daraus etwas ganz Besonderes. Du hast Lust, mit der Jugend einen tollen Gottesdienst zu gestalten, dann melde dich!

**Anmeldung:**  
**clemens.monninger@elkb.de**  
**Datum: 24. Dezember**  
**Uhrzeit: 23:00 Uhr**

### WINTERJUGENDWOCHENENDE

Herzliche Einladung zum Wochenende im Haus am Ammersee. Es gibt neben coolen Workshops, einer Fackelwanderung, leckerem Essen auch genügend freie Zeit zum Chillen oder für einen zweiten Workshop. Bei Fragen wende dich bitte an das Pfarramt oder direkt an Diakonin Melanie Stefan.

## JUGEND



**Datum: 7. bis 9. Februar 2025**  
**Alter: ab 12 Jahren**  
**Anmeldung: ejm-anmeldung.de**

### JUGENDTREFF ANSPRECHBAR



Lerne nette Jugendliche bei unserem offenen Jugendtreff kennen. Wir treffen uns freitags von 19:00 bis 22:00 Uhr in den Jugendräumen der Himmelfahrtskirche. Du musst nicht pünktlich sein. Komm einfach in dem Zeitraum vorbei. Du kannst auch gerne Freunde mitbringen. Dort wird Kicker, Let's

Dance und Brettspiele gespielt, gekocht und gechillt. In den Ferien findet die Ansprechbar nach Absprache statt. Wir können dich auch gleich in den Gruppenchat hinzufügen, dann bist du immer auf dem Laufenden.

**Kontakt:**  
**Stephanie 0177 322 70 38**  
**Roberto 0176 204 057 74**  
**Datum: freitags, ab 19:00 Uhr**  
**Alter: ab 12 Jahren**

### AUSBLICK PONYWOCHENENDE

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Noch nicht ausprobiert? Bald hast du die Chance!

**Datum: 2. bis 4. Mai 2025**  
**Alter: ab 8 Jahren**

### AUSBLICK PFINGSTZELTLAGER

Verbringe mit uns eine tolle Zeit mit einem abwechslungsreichen, bunten Programm und natürlich jeder Menge Spaß.

**Datum: 7. bis 14. Juni 2025**  
**Alter: ab 12 Jahren**

**Weitere Termine für Sommerfreizeiten und Aktionen werden demnächst bekannt gegeben.**





## KINDER UND FAMILIEN

### EIN GRÖßERES ANGEBOT FÜR KINDER & FAMILIEN IN DER REGION



Die Kirchenmaus „Fieps“ beim Lichtblick in der Gethsemanekirche.

Schon in der letzten Ausgabe konnten Sie lesen, wie unsere vier Gemeinden Himmelfahrt, Passion, Auferstehung und Gethsemane zusammenwachsen.

Die Jugend geht hier schon lange voran, seit September gibt es regionale Konfikurse. Auf Seite 18 stellte Stephanie Höhner das regionale Gottesdienstangebot vor.

Für Kinder und Familien stimmen wir nun auch unsere Angebote so aufeinander ab, dass die Familien möglichst viele Angebote wahrnehmen können.



Viel Spaß bei der „Kirche Kunterbunt“ in der Passionskirche.

So bietet die Auferstehungskirche monatlich einen Familiengottesdienst an, und die Gethsemanekirche feiert den „Lichtblick“ jeweils an einem anderen Sonntag im Monat. In der Passionskirche kann man in der „Kirche Kunterbunt“ viel entdecken.

Überschneidungen werden wir wegen der hohen Nachfrage an Tagen wie St. Martin und an Heilig Abend haben. Schaut auf unser Programm auf den Plakaten und auf der Homepage. Ihr werdet sehen, jeden Monat gibt es mehrere spannende Angebote zu entdecken.

Sabine Krischer



## KINDER UND FAMILIEN

### PFADFINDER:INNEN



Das Friedenslicht von Betlehem wird ausgeteilt.

Die Pfadi-Gruppen des VCP in Sendling treffen sich in den Jugendräumen der Himmelfahrtskirche!

Die Meute „Bunte Wölfe“ richtet sich an Kinder der Jahrgänge 2014 und 2015. Die Kinderstufe ist der Einstieg in die Welt der Pfadfinder:innen. Wir treffen uns **montags** von 17:30 bis 19:00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei! Unsere Sippe „Silberwölfe“ richtet sich an Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013. Es sind 5 Plätze frei. Wir treffen uns **dienstags** von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Die „Rotfüchse“ sind eine unserer älteren Sippnen. Sie sind seit

2022 zusammen und haben schon einiges erlebt! Hier gibt es Platz für 3 Kinder der Jahrgänge 2011 und 2012. Wir treffen uns **donnerstags** von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Auch in diesem Jahr bringen wir wieder das Friedenslicht in die Gemeinde. Das Friedenslicht steht in diesem Jahr unter dem Thema „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“. Ab Montag nach dem dritten Advent wird es im Turm brennen.

---

**Kontakt:**  
**Tim Augustin**  
**kontakt@vcp-sendling.de**



## KINDER & FAMILIEN

### SANKT MARTIN



Am Freitag, 8. November feiern wir um 17:00 Uhr unsere Martinsandacht. Danach machen wir einen kleinen Laternenumzug und treffen uns zum Abschluss beim Martinsfeuer im Garten der Himmelfahrtskirche. Dort gibt es Kinderpunsch und Martinsgebäck.

Stephanie Höhner

### ÖKUMEN. KINDERBIBELTAG: „SPRACHE VERWIRRT – SPRACHE VEREINT“

Am Buß- und Betttag, Mittwoch, 20. November 2024 von 08:00 bis 15:45 Uhr erfahren wir beim Ökumenischen Kinderbibeltag in den Räumen der Himmelfahrtskirche, wie die Sprache beim Turmbau zu Babel verwirrt und an Pfingsten wieder vereint wurde. Dabei entwickeln wir ein Theaterstück und führen es vor den Eltern und Freunden in der Andacht um 15:00 Uhr auf.

Wir erheben keine Kosten, freuen uns aber über Spenden. Für den Mittagsimbiss sorgen wir. Bitte bringt eine eigene Trinkflasche, Brotzeit und einen leeren Karton, z.B. Schuhkarton, mit.

Sabine Krischer, Martin Baumeister

**Anmeldung bis 18. November:**  
[pfarramt.himmelfahrt@elkb.de](mailto:pfarramt.himmelfahrt@elkb.de)

### ZEIT FÜR DICH – EIN TAG FÜR KINDER MIT IHREN ELTERN, GROSSELTERN ODER PATEN



„Oh wie schön“ ist das Motto für Samstag, 1. Februar von 12:00 bis 18:00 Uhr. Ab 12:00 Uhr heißen wir Kinder und Erwachsene mit einer leckeren Suppe willkommen. Ab 13:00 Uhr dürfen die Kinder beim Erzählen, Spielen, Singen und Basteln eine schöne Zeit in den Räumen der Himmelfahrtskirche erleben. Währenddessen haben die Erwachsenen Zeit für sich.

## KINDER & FAMILIEN

Wer mag, erhält dazu einen Impuls für den Tag. Am Nachmittag kommen wir wieder zusammen.

Ab 15:30 Uhr können sich die Erwachsenen bei Kaffee, Obst und Kuchen über den Impuls des Tages austauschen.

Gemeinsam feiern wir dann um 16:30 Uhr eine Andacht und beschließen den Tag mit einer gemeinsamen Brotzeit.

Wir erheben keine Kosten, freuen uns aber über Spenden.

Sabine Krischer mit Team

**Anmeldung bis 29. Januar:**  
[pfarramt.himmelfahrt@elkb.de](mailto:pfarramt.himmelfahrt@elkb.de)

### THEATERGRUPPE AB 8 JAHREN



Theater spielen kann jeder, also komm gern vorbei.

Wir starten bald eine Theatergruppe. Ge-  
naue Termine und Start findest du auf unserer Homepage. Wir treffen uns alle zwei Wochen freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr in den Jugendräumen der Himmelfahrtskirche. In den Schulferien findet keine Theatergruppe statt. Bei weiteren Fragen melde dich gerne bei uns.

**Ansprechpartnerinnen:**  
Melanie Stefan oder Marta Ullrich

### ELTERN-KIND-RAUM GESUCHT?



Die Himmelfahrtskirche verfügt über zwei gut eingerichtete Räume für Eltern-Kind-Gruppen. Zur Zeit sind viele Zeitfenster frei. Wenn Sie Interesse haben, eine neue Eltern-Kind-Gruppe zu gründen, sprechen Sie uns an. Zu Fragen der Leitung, Gruppengestaltung und Fortbildung stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns, wenn unsere Räume von Kinderlachen erfüllt sind.

**Kontakt:**  
Pfarrerin Sabine Krischer  
[sabine.krischer@elkb.de](mailto:sabine.krischer@elkb.de)



Hier geht's zum kompletten Kinder-und Familienprogramm:  
[himmelfahrtskirche.de/zeit-fuer-kinder-und-familien](http://himmelfahrtskirche.de/zeit-fuer-kinder-und-familien)





## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### MUNICH CHURCH REFRESH



Munich Church Refresh entwickelt gemeinsam mit verschiedenen Gemeinden und Partner:innen

aus der Münchner Innenstadt und Umgebung Formate, die Glauben und Spiritualität mit unserem modernen, urbanen Leben verbinden.

Wir sind eine Innovations-Initiative der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und explorieren moderne Wege von Glauben und Kirche. Egal, ob Du einer Kirche oder Religion angehörst oder nicht – Du bist bei jedem unserer Events herzlich willkommen.



#### **Fokus & Funk – eine Abendmeditation**

Zeit für Ruhe & Ausrichten. Zeit für herzliche Menschen

& Upbeat, Funkvibes mit DJ. Ein Gottesdienst von Munich Church Refresh und der Passionskirche.

**Datum:** 17. November / 15. Dezember  
**Uhrzeit:** 18:00 bis 20:00 Uhr  
**Ort:** Passionskirche

**Mehr Informationen unter:**  
[munich-church-refresh.de](http://munich-church-refresh.de)

### „ANNA – A TALE FOR TOMORROW“

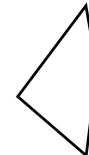


Ein 40-minütiger Film als Teil der Klimabildung. Darin wird die 16-jährige Anna von alptraumhaften Visionen einer durch Klimakatastrophen und Kriege zerstörten Zukunft geplagt. Eines Tages wacht sie auf unerklärliche Weise im Jahr 2082 auf – und ihre schlimmsten Albträume sind wahr geworden.

Filmvorführung mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde. Ein Filmmitglied wird für Fragen aus dem Publikum anwesend sein.

**Datum:** 5. November  
**Uhrzeit:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Gethsemanekirche

**Mehr Informationen unter:**  
[gethsemanekirche-muenchen.de](http://gethsemanekirche-muenchen.de)



## DIE MÜNCHNER INSEL

### KRISEN- UND LEBENSBERATUNG IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

„Ich weiß gar nicht, wie ich dieses Jahr Weihnachten verbringen soll. Vor einem halben Jahr ist mein Mann verstorben, meine Kinder will ich nicht mit meinem Kummer belasten.“

„Immer wenn ich mich mit meinen Geschwistern treffe, endet es im Streit. Das wird bestimmt auch dieses Weihnachten so. Und da habe ich gar keine Lust mehr drauf.“

„Ich bin so niedergeschlagen und antriebslos. Normalerweise freue ich mich auf Weihnachten, aber im Moment bin ich so ohne Kraft und Energie. Was soll ich tun?“

So oder so ähnlich beginnen in der Weihnachtszeit manche Beratungsgespräche in der Münchner Insel unter dem Marienplatz. Nicht immer ist die „Stade Zeit“ von Frieden und Harmonie bestimmt. Streit in der Familie, depressive Stimmungen, Ängste, Stress und andere Sorgen machen auch zu den Feiertagen keine Pause.

Seit über 50 Jahren ist die ökumenische Beratungsstelle Münchner Insel auch in der Weihnachtszeit für diese und andere Belastungen eine gute Adresse.

Als einzige Beratungsstelle Münchens bietet sie ohne vorherige Terminvereinbarung sofort ein persönliches Gespräch in akuten Krisen und Lebensfragen mit erfahrenen Fachkräften an.

Manchmal bringt ein einziges Gespräch schon Klärung und Entlastung, vielleicht sogar die Lösung des Problems. Manchmal wird ein weiterer Termin vereinbart oder auch mehrere. Manchmal vermitteln wir die Ratsuchenden an andere Einrichtungen, etwa das Evangelische Beratungszentrum, die Sozialbürgerhäuser oder spezialisierte Institutionen.

In jedem Fall aber nehmen wir alle Menschen ernst, die kommen, akzeptieren sie mit ihren Sorgen und beraten sie bestmöglich. Ist ein persönlicher Besuch nicht möglich, kann das Gespräch per Video stattfinden.

Norbert Ellinger, Evang. Leiter

**Unsere Öffnungszeiten sind:**  
**werktags 09:00 bis 18:00 Uhr,**  
**donnerstags 11:00 bis 18:00 Uhr**  
**089 22 00 41**

**Mehr Informationen unter:**  
[www.muenchner-insel.de](http://www.muenchner-insel.de)



## AKTUELLES

### SUCHE EHRENAMTLICHE FÜR GARTENARBEIT



Die Hände in der Erde, das Wachstum beobachten, sich freuen über die blühenden Beete. Zu den größten Schätzen der Himmelfahrtskirche zählt eine wichtige Oase in Sendling, nämlich der Garten, in dem große Kastanien Schatten spenden. Damit dies noch lange bleibt, suchen wir tatkräftige Menschen, die gerne im Garten arbeiten und mithelfen beim Unkraut jäten, Büsche schneiden und Neuanpflanzungen. Mehrmals im Jahr treffen wir uns, um unsere Vorhaben gemeinsam zu besprechen.

**Kontakt:**  
Pfarrerin Sabine Krischer  
sabine.krischer@elkb.de

**IMPRESSUM** Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Himmelfahrtskirche Sendling | Verantwortlich: Sabine Krischer | Gestaltung: Petra Distler | Druck: Offprint, Planegger Str. 121, 81241 München, Auflage: 4.500 Stück, 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit der Euroblume | Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15.01.2025 | Fotonachweise: Richard Stry, S.1, S.9; Lutz Korn, S.2; stock.adobe.com: Peter de Kievith, S.4; Klaus Geitner, S.7; Martin Feldtkeller, S.10; Julia Müller, S.11; Dekanat/O. Bodmer, S.12; stock.adobe.com: HANNA, S.19 oben; stock.adobe.com: berkahlineart, S.19 unten; Robert Bernhard: S.20; bistum-muenster.de, S.21 oben; © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc., S.21 unten; pixabay.com: Alexandra Koc, S.22 links; pixabay.com: Sebbi Strauch, S.22 rechts; Melanie Stefan, S.23 oben; fundus-medien.de: Hans-Georg Vorndran, S.23 unten; Ralf Honig, S.24 links; Andreas Lietz, S.24 rechts; fundus-medien.de: Peter Bongart, S.25; stock.adobe.com: DanielaEvaSchneider, S.26 links; stock.adobe.com: NDABCREATIVITY, S.26 rechts; pixabay.com: Ciker-Free-Vector-Images, S.27 links; stock.adobe.com: highwaystarz, S.27 rechts; munich-church-refresh.de, S.28 links; Filmakademie Baden-Württemberg, S.28 rechts; Archiv Himmelfahrtskirche, S.30 | **Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Sabine Krischer.**

## KASUALIEN



Aus Datenschutzgründen werden die Namen im Internet bei den Kasualien nicht genannt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

F Dm C F Dm Am B F

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen  
mei - ne ge - lie - be - te Sec - le, das

B C<sup>7</sup> Dm B<sup>6</sup> C<sup>7</sup> F F

Kö - nig der Eh - ren, } Kom - met zu -  
ist mein Be- geh - ren.

B F C F

hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht

C F B<sup>6</sup> C<sup>7</sup> Dm C F C<sup>8-7</sup> F

auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!